

Turner feiern Doppelsieg

(gst) Sowohl die erste Mannschaft in der Oberliga als auch die zweite Mannschaft in der Kreisliga stellten ihre gute momentane Verfassung unter Beweise und siegten jeweils souverän gegen den TV Fridingen bzw. die KTV Hohenlohe.

Einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg feierten die Nachwuchsturner der TG Wangen/Eisenharz gegen den TV Fridingen. Am Boden legte das junge Team bereits den Grundstein zum Sieg. Speziell Sven Sippach und Felix Seifried, die mit jeweils 13,7 Punkten die Tageshöchstnote für ihre spektakulären Übungen erhielten, wussten zu überzeugen. Auch am Seitpferd und an den Ringen war die TG Wangen/Eisenharz ihren Gegnern aus Fridingen in allen Belangen überlegen und baute den Vorsprung zur Hälfte des Wettkampfs auf komfortable 25 Punkte aus. Auch nach der Pause veränderte sich das Bild nicht. Wangen/Eisenharz dominierte auch am Sprung, wo Jonas Seifried und Eike Schotten zum ersten Mal im Wettkampf den Tsukahara zeigten. Mit konzentrierten am Barren bauten die jungen Wilden ihren Vorsprung vor dem letzten Gerät auf nunmehr knapp 40 Punkte aus. Obwohl das Reck nicht gerade als Lieblingsgerät der jungen Allgäuer zählt, konnten sie auch dieses gegen ihre Gegner vom TV Fridingen gewinnen und siegten am Ende überlegen mit 292,0 : 240,45. Damit übernahm die TG auch die Tabellenführung, die sie nun am kommenden Samstag beim Tabellenzweiten dem TV Beffendorf verteidigen will.

Ohne Simon Strobel musste das Oberligateam gegen die KTV Hohenlohe 2 in der Oberliga antreten. Dass das Team trotz dieses Ausfalls den Wettkampf unbedingt gewinnen wollte, wurde bereits am Boden deutlich. Dank sauber vorgetragener Übungen lag das Team nach dem ersten Gerät mit knapp 4 Punkten in Führung. Obwohl es am Seitpferd nicht ganz so rund wie in der Vorwoche lief, wurde der Vorsprung noch einmal ausgebaut. An den Ringen demonstrierte die Turngemeinschaft dann ihre Überlegenheit. Herausragend war die Leistung von Armin Dorn, der seine starke Form der vergangenen Wochen unter Beweis stellte und für seine nahezu fehlerfreie Übung mit 15,0 Punkten die Tageshöchstnote erhielt. Auch am Sprung und am Barren konnte der Vorsprung aufgrund der deutlich schwierigeren Übungen auf über 20 Punkte weiter ausgebaut werden. Am Reck lies das Team um Routinier Andreas Schneider dann nichts mehr anbrennen und siegte am Ende überlegen mit 304,15 : 280,0. Mit diesem Sieg verbesserte sich die TG Wangen/Eisenharz in der Tabelle auf Rang drei. Am kommenden Wochenende kann sich das Team mit einem Sieg gegen die punktgleiche Mannschaft der TG Schömberg auf Platz zwei nach vorne schieben.